



Kurzfassung Jahresbericht 2005

1. Allgemeines

Die Arbeiten, die in den Leistungsverzeichnissen der kommunalen Rahmenvereinbarungen und durch den Landkreis beauftragt sind, wurden im Jahr 2005 fortgesetzt und durch zusätzliche Arbeiten ergänzt. Die Abstimmung der Arbeitsplanung für 2005 erfolgte Anfang des Jahres mit den jeweiligen Kommunen und der UNB.

Die Vorarbeiten zur **GmbH-Gründung** gingen mit mehreren Gesprächen sowie der Einholung von Rechtsauskünften im 1. Halbjahr weiter. In der zweiten Jahreshälfte verstärkten sich die Aktivitäten, da zunächst geplant war, die GmbH bis Ende 2005 zu gründen. Nach weiteren Abstimmungsgesprächen (u.a. auch wegen Dezernentenwechsels) und einer nochmaligen Werbung zum Abschluss weiterer Rahmenvereinbarungen während der Bürgermeister-Dienstversammlung im Dezember wurde die Gründung der GmbH auf das Jahr 2006 verschoben.

Im Januar wurde beim Städte- und Gemeindebund ein **Förderantrag** im Rahmen des Landesprogramms zur Förderung der regionalen Zusammenarbeit kleinerer Kommunen gestellt, über den seitens des Ministeriums bis Ende Dezember trotz mehrmaliger Nachfragen noch nicht entschieden war. 2006 sollen daher neue Möglichkeiten einer Drittmittelinwerbung zur Unterstützung der Agentur gefunden werden.

Auf Einladung des Landrats fand Ende März eine **Informationsveranstaltung** für die Bürgermeister der Rahmengemeinden statt, auf der von allen Beteiligten eine positive Zwischenbilanz der bisherigen Arbeiten der Agentur gezogen wurde. Über die Ergebnisse der Veranstaltung wurde eine Pressemitteilung gefertigt. Es bestand der Wunsch der Rahmengemeinden, die Arbeit der Agentur über den zunächst anvisierten Zeitraum der Rahmenvereinbarungen hinaus fortzusetzen.

Bis Ende des Jahres kündigten zwei **weitere** Kreiskommunen (Rauschenberg und Fronhausen) an, **Rahmenvereinbarungen abschließen** zu wollen. Darüber hinaus ist eine **konkrete Angebotsnutzung** durch eine dritte Kommune (Cölbe) zur Erstellung von Info-Tafeln zu gemeindlichen Projekten für 2006 vorabgestimmt. In einer weiteren Kommune (Bad Endbach) wurden in einem **Info-Gespräch** Ziele und Angebote der Agentur vorgestellt. Eine Interessensbekundung zur Angebotsnutzung liegt auch hier vor.

Der Bekanntheitsgrad der Agentur wächst, was an mehreren überregionalen und regionalen **Anfragen** zu verschiedenen Themen (Bewerbungsanfragen, inhaltliche Anfragen etc.) und von unterschiedlichen Organisationen ablesbar ist. Zur Steigerung des Bekanntheitsgrades beigetragen haben auch weitere **Vorträge**, z.B. auf einem Workshop zur 'Durchführung und Trägerschaft von Kompensationsprojekten' des Ministeriums für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz oder auf der Landschaftspflege-tagung der Kreisnaturschutzverbände im Kreishaus Offenbach.

2. Leistungspaket Landkreis

Neben einem Check der kreiseigenen Naturschutzflächen bzgl. Pflegeerfordernissen und Empfehlungen zur Weiterentwicklung wurden verschiedene Termine und Arbeiten zu den Projekten 'Schenkenwäldchen Fronhausen', 'Weidig Lohra', 'Großkoppel Aspehaue' sowie 'Erler Loch Biedenkopf' wahrgenommen. Schwerpunkt lag vor allem auf vertraglichen Regelungen mit den Pächtern im Rahmen der neuen Agrarprämienregelung oder im Projektmanagement.



Die Vorbereitungen zu den Kompensationsflächenchecks der Nicht-Rahmengemeinden sind mit der kartografischen Zusammenstellung der festgesetzten Kompensationsflächen abgeschlossen. Die Flächenchecks sollen im 1. Halbjahr 2006 abgearbeitet werden.

Im Beweidungsprojekt Aspheue (Gemeinde Münchhausen/Stadt Wetter) wurden mit den Eigentümern der noch im Projektgebiet liegenden Privatflächen erfolgreich Verhandlungen zur Flächenbereitstellung geführt. Für einige Grundstücke in der Amönauer Gemarkung sind diese Verhandlungen 2006 noch fortzusetzen. Angebote für den Weidezaun wurden seitens der UNB eingeholt und der Zaunverlauf mit den zukünftigen Bewirtschafter abgestimmt, so dass Anfang 2006 die Zaunerstellung erfolgen kann.

Ein weiteres Projekt 'Im Uppeborn' wurde seitens der UNB in der Gemeinde Lohra initiiert und das Management der Agentur übertragen. Analog dem Projekt 'Im Weidig' sollen auch hier Renaturierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Zwei weitere Faltblätter zur Heide Nanzhausen und zum Heißen Rück Dautphe wurden in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern der UNB erstellt und ergänzen die Informationsmaterialien über Naturschutzprojekte des Landkreises.

3. Leistungspakete Städte und Gemeinden

In der Gemeinde **Angelburg** fand eine Informationsveranstaltung für die Anlieger des Kompensationsprojekts Breitebachaue statt, auf der über den Sachstand des Projekts referiert wurde. Den Anliegern wurde dabei ein Fragebogen übergeben, der die Art der Flächenbereitstellung seitens der Grundeigentümer erfragte. Der Rücklauf der Fragebögen war gut, so dass eine Übersicht über die jeweilige Flächenbereitstellung gewonnen werden konnte. Einige Eigentümer, die Tauschland erbaten, wurden bzgl. Lage und Qualität des Tauschlandes kontaktiert. Im ersten Halbjahr 2006 sollen nun die konkreten Verhandlungen erfolgen, so dass eine Projektumsetzung inkl. der erforderlichen Baumaßnahmen im 2. Halbjahr 2006 erfolgen kann. Weiterhin wurde für einen geplanten Reitplatz in Lixfeld ein Antrag auf landschaftsschutzrechtliche Genehmigung gestellt. Ende des Jahres erging seitens der Gemeinde ein neuer Projektauftrag zur Erstellung eines Rahmenkonzepts für die Gansbachaue (einschl. Kostenschätzung) an die Agentur.

Für das erweiterte Kompensationsprojekt Billn in der Gemeinde **Breidenbach** wurde Kontakt zu den Grundeigentümern aufgenommen und deren Bereitschaft zur Flächenbereitstellung erfragt. Diese Abfragen werden Anfang 2006 abgeschlossen sein, so dass ein Überblick über die erweiterte Projektabgrenzung vorliegt. Danach kann auf der Basis der bereits vorliegenden Konzeption für die gemeindliche Kompensationsfläche ein Nutzungskonzept für das gesamte Projektgebiet und eine Bilanzierung für das gemeindliche Ökokonto erstellt werden. Das weitere Vorgehen orientiert sich am Projekt Beitebachaue der Gem. Angelburg (Anliegerversammlung, Fragebogen etc.). Für einige gemeindeeigene Grundstücke im Erweiterungsgebiet wurde eine Aufwertungs-Bilanzierung erstellt, so dass seitens der Gemeinde eine Zuordnung als Kompensationsmaßnahme zu einem Eingriff (Parkplatz Buderus) möglich ist.

In der Gemeinde **Dautphetal** konnte auf der Grundlage einer kartografischen Zusammenstellung der gemeindeeigenen Flächen Vorschläge für ein alternatives Kompensationskonzept (Flächenpool-lösung) gemacht werden, welche das gemeindliche Kompensationsdefizit beheben soll. Eine Entscheidung der Gemeinde, welche der drei entwickelten Pool-lösungen bevorzugt angegangen werden soll, steht noch aus.



In der Stadt **Gladenbach** wurden ebenfalls auf der Grundlage einer kartografischen Zusammenstellung und eines Checks der zahlreichen städtischer Flächen sowie der Aussagen des Landschaftsplanes Vorschläge für Maßnahmen entwickelt, die zum Aufbau eines Ökokontos genutzt werden können. Es wurden weiterhin Vorschläge für Kompensationsflächen und -maßnahmen zur gemeindlichen Bauleitplanung in den OT Bellnhausen und Rachelshausen gemacht. Die Agentur war darüber hinaus beratend tätig bei der Frage der Regeneration der Salzquelle Mornshausen.

Die Abarbeitung des Kompensationsdefizits in der Gemeinde **Lohra** erfolgte ebenfalls durch Bilanzierung des erforderlichen Umfangs und die beratende Mitarbeit im Flurbereinigungsverfahren zur Salzbödenrenaturierung. Es wurde auf Initiative der UNB ein neues Projekt 'Uppeborn/Hinternborn' begonnen und erste Grundlagen zusammengestellt, mit dem ein Teil des Kompensationsdefizits behoben werden könnte. Die Realisierungschancen sollen mit einer Anliegerversammlung im 1. Halbjahr 2006 ermittelt werden.

Das Projekt 'Großkoppel Aspheau' wurde in der Gemeinde **Münchhausen** mit weiteren Verhandlungen zur Grundstücksbereitstellung fortgesetzt. Bis Mitte des Jahres konnte die Gemeinde drei weitere Flächen erwerben und die Maßnahmen nach Bilanzierung durch die Agentur in ihr Ökokonto einbuchen. Verhandlungen mit Grundeigentümern in der Gemarkung Amönau mussten neu aufgenommen werden, da Vorinformationen bei den Eigentümern trotz gegenteiliger Aussagen weitgehend fehlten. Die Umsetzung des Kompensationsprojekts im Lehrsbachtal erfolgte im August und wurde seitens der Gemeinde über eine Pressemitteilung bekannt gemacht. Bis Ende des Jahres zeigten sich bereits erste Erfolge in der Vernässung der an den Lehrsbach angrenzenden Wiesenflächen. Das Monitoring und eine Erweiterung des Projektsgebietes wird seitens der Agentur auch 2006 fortgesetzt. Die Umsetzung eines weiteren Ökokonto-Projekts (Großer Baum) ist für 2006 vorgesehen.



Inhalt

Kurzfassung	4
Kurzübersicht geleistete Arbeiten	7
Landkreis Marburg-Biedenkopf	
Arbeitsbericht	9
Gesprächsvermerke Zeitraum 01.01. bis 31.12.2005	11
Förderantrag Städte- und Gemeindebund	61
Anfrage Rechtsauskunft Städte- und Gemeindebund zur wirtschaftliche Betätigung Kommunen	63
Antwort Städte- und Gemeindebund Anfrage wirtschaftliche Betätigung	65
Flächencheck kreiseigene Naturschutzflächen (CD-ROM)	67
Zusammenstellung Kompensationsflächen Nicht-Rahmengemeinden	68
Flyer Heide Nanzhausen	164
Flyer Heiße Rück Dautphetal	166
Vortrag MUV (CD-ROM)	168
Vortrag Offenbach (CD-ROM)	168
Entwurf Pressemitteilung Info-Gespräch Zwischenbilanz	169
Gedächtnisprotokoll NAH-Veranstaltung neue Kompensationsverordnung	170
Gemeinde Angelburg	
Arbeitsbericht	172
Gesprächsvermerke Zeitraum 01.01. bis 31.12.2005	173
Antrag LSG-Genehmigung Reitplatz Lixfeld	180
Protokoll Info-Veranstaltung Kompensationsmaßnahme Breitebachaue	186
Ergebnisse Umfrage Flächenbereitstellung Breitebachaue	191
Gemeinde Breidenbach	
Arbeitsbericht	194
Gesprächsvermerke Zeitraum 01.01. bis 31.12.2005	195
Entscheidung Gemeindevorstand Monitoring Projekt Billn	202
Verhandlungen Flächenbereitstellung Billn	203
Entwurf Fragebogen Flächenbereitstellung	204
Zusammenstellung Ergebnisse Verhandlungen Grundeigentümer	205
Bilanzierung alternative Kompensationsmaßnahme Bill	213
Fotodokumentation Billn	220
Gemeinde Dautphetal	
Arbeitsbericht	222
Gesprächsvermerke Zeitraum 01.01. bis 31.12.2005	223
Alternatives Kompensationskonzept Dautphetal	229
Stadt Gladenbach	
Arbeitsbericht	264
Gesprächsvermerke Zeitraum 01.01. bis 31.12.2005	265
Zusammenstellung Flächencheck städtischer Flächen (CD-ROM)	285
Vorschläge städtisches Ökokonto	286
Vorschläge Kompensationsmaßnahme BBPI Bellhausen und Rachelshausen	300



Gemeinde Lohra

Arbeitsbericht	305
Gesprächsvermerke Zeitraum 01.01. bis 31.12.2005	306
Zusammenstellung Kompensationsdefizit	315
Kartografische Zusammenstellung Salzblödenaturierung	318
Naturschutzfachliche Einschätzung Walgerbachtal Willershausen	323
Projektkonzeption Uppeborn	326
Entscheidung Gemeindevorstand Projekt Uppeborn	335

Arbeitsbericht Gemeinde Münchhausen

Arbeitsbericht	335
Gesprächsvermerke Zeitraum 01.01. bis 31.12.2005	337
Antrag Einrichtung Ökokonto	346
Flächenbewertung Kaufangebot	355
Entwurf Pressemitteilung Lehrsbachumsetzung	358
Bilanzierung Grillhütte Niederasphe	359